

Dekanatsfrauensitzung - ein Knaller jagte den nächsten

Eschweiler - Das war Fastelovendstimmung pur, voller Leidenschaft und Temperament, in der vollbesetzten Festhalle Weisweiler, bei der diesjährigen Dekanatsfrauensitzung.

Fast 600 bunt kostümierte Besucherinnen genossen eine stimmungsgeladene Hitparade hochkarätiger Spitzenkräfte des Eschweiler Karnevals. Gewohnt spritzig und beschwingt führte Caren Leuchter durch das Programm und hatte das ausgelassene Publikum direkt fest in der Hand. Kein Wunder, bei dem Aufgebot an mitreißenden Künstlern, wie Nachwuchstalente Joschi Kugel, der mit seiner Büttensprache erstmal den ganzen Saal durcheinander wirbelte und dafür natürlich mit der ersten Rakete des Abends belohnt wurde. Ihm folgten Barbara Mühlbusch, überragend trotz ihres hohen Alters, Alfred Wings wie immer voller Elan, sowie das Zwiegespräch von Sigrid Hendryk und Dorothee Schmitz.

Der Aufmarsch der Scharwache riss dann auch die restlichen Damen von ihren Stühlen, vor allen Dingen bei der Verleihung des Ordens an Pfarrer Wynands aus Hehlrath. Seine jährliche Präsenz bei den Dekanatsfrauen ist schon Tradition und so lobte er die



Stimmgewaltig und nicht zu bremsen: Prinz Marco I. hier mit Sitzungspräsidentin Caren Leuchter.
(Foto: Privat)

se Sitzung dann auch als ein Stück gelebten Eschweiler Karneval.

Wieder einmal Spitze war der Auftritt von JTP, welche genau vor 11 Jahren das erste Mal bei den Dekanatsfrauen zu Gast waren. Grund genug sich bei Sitzungspräsidentin Caren Leuchter mit der silbernen JTP Nadel zu bedanken, eine Auszeichnung für ihre Treue zu den Mundartgruppen.

Prinz Marco I. und Zeremonienmeister Hans – Willi genossen die Stimmung der ausgelassenen Frauen dermaßen, dass sie gar nicht mehr von der Bühne wollten und alle drei Sessions-

lieder zum Besten gaben.

Nicht zu vergessen sind natürlich die herausragenden Leistungen der vielen Gesangs- und Tanzgruppen, die mit ihrem „Pep“ für die richtige Stimmung sorgten. Allen voran die Showtanzgruppe „Blue Dance Girls“, der Kindertanz der Löwengarde und der gefühlvolle Tanz von Brassel & Co aus Dürwiß, die für ihre Darbietung frenetisch gefeiert wurden.

Den glanzvollen Schlusspunkt setzte aber das Trompeterkorps der Eefelkank mit einem Wahnsinns – Potpourri.